

Corona-Virus: Handlungsempfehlungen von Personalmanagern für Personalmanager

Eine Handreichung von BPM-Personalmanagern

1. *Persönliches Hygieneverhalten*

Informieren Sie Ihre Mitarbeiter über grundsätzlich notwendige Hygienemaßnahmen und legen Sie die Infografiken zum [Infektionsschutz der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#) aus.

Verteilen Sie die beigegefügte Selbstbewertung an die Belegschaft:

- Husten und nießen Sie nach Möglichkeit nur in ein Taschentuch oder in Ihre Armbeuge.
- Waschen und Desinfizieren Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich.
- Halten Sie allgemein Abstand zu Erkrankten (mind. 1,50 Meter).
- Vermeiden Sie das Händeschütteln oder die Begrüßungsumarmung.
- Eine Impfung gegen Influenza ist grundsätzlich empfehlenswert. Eine Impfung beim Hausarzt kann zur Vermeidung unnötiger Verdachtsfälle beitragen.
- Holen Sie ärztlichen Rat ein, wenn Sie stärkere Symptome entwickeln (wie bspw. insbesondere Fieber oder starke Beschwerden der Atemwege). Die Kontaktaufnahme sollte dabei aufgrund der Übertragungsgefahr zunächst möglichst telefonisch erfolgen.

2. *Arbeitsumgebung*

Sorgen Sie für ein hygienisches und geschütztes Arbeitsumfeld:

- Stellen Sie ihren Belegschaften Handdesinfektionsmittel (nach Möglichkeit antivirales) zur Verfügung.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit (Dienst-)Reisen, insbesondere in die betroffenen Regionen.
- Meiden Sie nach Möglichkeit große Veranstaltungen (wie bspw. Messen).
- Fordern Sie Ihre Mitarbeiter auf, Notebooks und Ladekabel nach Feierabend mit nach Hause zu nehmen, um im Zweifelsfall von zu Hause arbeiten zu können, wenn eine Arbeit aus dem Home Office grundsätzlich möglich und sinnvoll ist.
- Erhalten Sie ein positives Betriebsklima, nehmen Sie Beschäftigten durch transparente und aktuelle Information übermäßige Sorgen vor einer Infektion (unterweisen Sie Ihre Angestellten in puncto Hygieneverhalten).
- Versuchen Sie, den direkten Kontakt mit Zulieferern und externen Dienstleistern einzuschränken, um ein Übertragungsrisiko zu vermeiden.

3. *Veränderte Planung der Geschäftsabläufe*

Richten Sie einen abteilungsübergreifenden Notfallstab ein, der in der Lage ist, kurzfristig wichtige Entscheidungen zu treffen. Dieser Arbeitsstab sollte unter anderem folgende Fragen klären, bzw. Szenarien für folgende Situationen entwickeln:

- Legen Sie einheitliche und klare Kommunikations- und Entscheidungsstrukturen sowie entsprechende Zuständigkeiten fest.
- Legen Sie klare Regeln für den Umgang mit infizierten Personen und die Kommunikation mit der Belegschaft fest.
- Machen Sie eine Personalausfallplanung.

- Ziehen Sie die Gesundheitsbeauftragten hinzu, um den Fall einer Erkrankung am Arbeitsplatz durchzusprechen.
- Stellen Sie den Beschäftigten nach Möglichkeit erweiterte Kontaktmöglichkeiten zum Betriebsarzt / zur Betriebsärztin zur Verfügung.
- Halten Sie in Rücksprache mit der IT bspw. für Arbeit aus dem Home Office die notwendige Hardware und notwendige Zugänge (VPN) für solche Mitarbeiter vor.

4. Einheitliche interne und externe Kommunikation

- Bereiten Sie gemeinsam mit der Unternehmenskommunikation eine konsistente und einheitliche Sprachregelung zur internen wie auch externen Kommunikation vor. Diese sollte vor allen Dingen zentral gesteuert werden und nicht über Mund-zu-Mund-Propaganda laufen.
- Achten Sie darauf, nur sachlich fundierte Informationen weiterzugeben, und nicht über Spekulationen die Panikmache anzuheizen
Benennen Sie interne Ansprechpartner, an die sich Mitarbeiter bei Fragen wenden können.
Stellen Sie sicher, dass alle Mitarbeiter diese Personen kennen.

5. Weitere Informationsquellen

Weitere Hinweise über den Stand der Ausbreitung und Empfehlungen zu Schutzmaßnahmen finden Sie unter anderem auf den Seiten

- des [Robert-Koch-Institutes](#) zum aktuellen Ausbreitungsgrad,
- des [Bundesverbandes der Arbeitgeber](#) mit Hinweisen zu arbeitsrechtlichen Bestimmungen,
- der [IG Metall](#) zu arbeitnehmerrelevanten Fragen,
- des [Bundesgesundheitsministeriums](#) zur Information über aktuelle Entwicklungen.

Infografiken zum Ausdrucken und Aushängen finden Sie auf den Seiten des [Infektionsschutzes der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#).

(Alle Links wurden am 2. März letztmalig aktualisiert. Der Bundesverband der Personalmanager übernimmt keine Haftung für die Informationsangebote von Dritten.)